



Wangen, 18. Februar 2015

Steigtechnik korrekt prüfen und sicher einsetzen **Fortbildung zum Befähigten für Leiterprüfungen bei Hymer-Leichtmetallbau** **erhält Gesamtnote 1,2 – Termine für 2015 stehen fest**

Ist Verschleiß festzustellen? Gibt es Verschmutzungen, die die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können? Funktionieren alle Gelenke oder Verbindungsteile wirklich einwandfrei? Wer in seinem Unternehmen Leitern, Tritte, Arbeits- oder Schutzgerüste einsetzt, ist im Sinne der Arbeitssicherheit verpflichtet, diese regelmäßig zu überprüfen und die Mitarbeiter im sicheren Umgang zu schulen. Wie das geht, vermittelt das praxisnahe „Seminar zur wiederkehrenden Prüfung von Leitern, Tritten und Fahrgerüsten nach DGUV-Information 208-016 und 201-011 (ehemals BGI 694 / BGI 663)“ des Steigtechnikherstellers Hymer-Leichtmetallbau, das die Teilnehmer im letzten Jahr mit einer 100-prozentigen Weiterempfehlung bewerteten.

In den Unfallverhütungsvorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV-Information 208-016 und 201-011 (ehemals BGI 694 / BGI 663) sind die Handlungsanleitungen für den Einsatz von Steigtechnik ausführlich beschrieben. Unternehmer haben unter anderem dafür Sorge zu tragen, nur Leitern, Tritte und Fahrgerüste als Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen, die den Regeln der Technik entsprechend und bauartbedingt für die jeweilige Tätigkeit geeignet sind. Er muss sich über Gefährdungen informieren und seine Mitarbeiter entsprechend schulen. Zusätzlich ist eine Person zu beauftragen, die sämtliche Hilfsmittel durch eine ausführliche Sicht- und Funktionsprüfung regelmäßig auf ihren ordnungsgemäßen Zustand überprüft: der betriebliche Leiterbeauftragte.

Aktuelles Wissen hilft Unfälle zu vermeiden

Mit ihrer Tätigkeit tragen diese Fachkräfte für Arbeitssicherheit dazu bei, Unfälle zu verhüten und die Gesundheit der Mitarbeiter zu schützen. Entsprechend wichtig ist es, dass sie jederzeit über einen aktuellen Wissensstand verfügen. Mit dem „Seminar zur wiederkehrenden Prüfung von Leitern, Tritten und Fahrgerüsten nach DGUV-Information 208-016 und 201-011 (ehemals BGI 694 / BGI 663)“ bietet Hymer-Leichtmetallbau eine umfassende Schulung für betriebliche Leiterbeauftragte an. Die praxisnahe Veranstaltung richtet sich an alle, die im beruflichen Alltag mit Steigtechnik umgehen. Während des siebenstündigen Tagesseminars vermitteln langjährige Experten des süddeutschen



Unternehmens grundsätzliche Informationen zu den verschiedenen Hilfsmitteln (Typisierung, Qualitätsmerkmale und –kriterien, Herstellung) sowie rechtliche Normen und Rahmenbedingungen. Die Teilnehmer lernen anschaulich, wie Steigtechnik sicher eingesetzt und Unfälle möglichst vermieden werden können. In Theorie und anhand von Schulungsobjekten auch in der Praxis wird aufgezeigt, wie die betriebliche Steigtechnik nach den Handlungsanleitungen der Berufsgenossenschaften korrekt geprüft wird.

Fachkompetenz und angenehme Lernatmosphäre

„Welchen Nutzen für die betriebliche Praxis unser Seminar für die Teilnehmer hat, bestätigt die Auswertung der am Ende jeder Veranstaltung verteilten Fragebögen zur Evaluation: Das Seminar wurde in 2014 insgesamt mit einer Gesamtnote von 1,2 beurteilt. Besonderes gelobt wurden die große Fachkompetenz der erfahrenen Dozenten und die angenehme Lernatmosphäre in unserem Haus“, freut sich Kathrin Gletter, Teamleiterin des Vertriebsinnendienstes bei Steigtechnikspezialist Hymer-Leichtmetallbau. Mitglieder des Verbands deutscher Sicherheitsingenieure (VDSI) erhalten für ihre Seminarteilnahme darüber hinaus zwei Weiterbildungspunkte. Sechs Punkte innerhalb eines Jahres sind Pflicht, um den für die Ausübung der Tätigkeit erforderlichen Weiterbildungsnachweis zu erhalten.

Ansprechpartnerin für Anfragen und die Anmeldung zur Steigtechnik-Fortbildung bei Hymer-Leichtmetallbau ist Kathrin Gletter, erreichbar unter Telefon 07522-700190, Fax 07522-7008190 oder per Mail an kathrin.gletter@hymer-alu.de. Alle Seminarangebote des Steigtechnikexperten werden auf der Webseite ausgeschrieben:

<http://www.hymer-alu.de/steigtechnik-serie/seminare.html>.

Folgende Termine stehen für 2015 bereits fest:

- 12. März 2015
- 7. Mai 2015
- 2. Juli 2015
- 17. September 2015
- 12. November 2015

Pressekontakte:

Michaela Weber
Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG
Käferhofen 10
D-88239 Wangen im Allgäu
Tel.: 0049 7522 700-127
michaela.weber@hymer-alu.de
www.Hymer-Alu.de

Antje Efkes
PR-Unit / vergissmeinnicht Werbeagentur GmbH
Seepromenade 17
D-88662 Überlingen
Tel.: 0049 7551 947 2916
ae@vergissmeinnicht-pr.de
www.vergissmeinnicht-kommunikation.de

Bildmaterial



In den Seminarräumen am Firmensitz von Hymer-Leichtmetallbau in Wangen im Allgäu lernen die Teilnehmer in Theorie und Praxis, wie Steigtechnik korrekt eingesetzt und auf ihren einwandfreien Zustand geprüft wird.

Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG

Die Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG – „die Marke mit dem roten Streifen“ – ist ein führender Hersteller für Steigtechnik und Automotive-Systemkomponenten. Das 1962 gegründete Unternehmen aus Wangen im Allgäu entwickelt und produziert Steighilfen aus Aluminium, die sich durch qualitativ hochwertige Verarbeitung, lange Haltbarkeit, innovative Funktionen und ein Höchstmaß an Sicherheit auszeichnen. Die Kunden hierfür kommen überwiegend aus dem Industrie- und Handwerkssektor, vertrieben werden die Produkte über den Fachhandel. Seit 2011 gilt das neue Leistungsversprechen von Hymer-Leichtmetallbau „Vertrauen leicht gemacht“. www.hymer-alu.de